

18. Februar 2004
Jahreshauptversammlung

Neue Struktur der Orchester findet Anklang

BOBENHEIM AM BERG: Mitgliederversammlung des Musikvereins – Werkstatt zählt schon 160 Mitglieder

► **Dirigentenwechsel, Orchesterumstrukturierungen und die erfolgreiche Gründung der Musikwerkstatt bestimmten im vergangenen Jahr den musikalischen Alltag des Musikvereins Bobenheim am Berg.** Dies stellte Dirk Weber, Erster Vorsitzender des Vereines, bei der Mitgliederversammlung am Montagabend fest.

„Es war die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit“, bestätigte Kassenwart Dietmar Leist den Schritt zur Gründung der Musikwerkstatt. Der Verein habe diese immense Mehrarbeit bisher nicht bereut. Der Zulauf sei beachtlich, derzeit habe die Werkstatt etwa 160 Mitglieder.

„Durch die Musikwerkstatt haben wir die Chance noch lange mit Jugendlichen und jugendlichen Menschen zu musizieren“, freute sich Leist. Finanziell habe der Verein dies verkraftet, Zuschüsse und Spenden könnten je-

doch dringend gebraucht werden. Instrumentenanschaffungen seien ansonsten kaum noch möglich.

Zufrieden zeigte sich auch Jürgen Rings mit seinen beiden neu strukturierten Orchestern. Vor knapp vier Monaten löste Rings den Dirigenten Hannes Schmidt beim Hauptorchester des Vereines ab. Zahlreiche Spieler des beliebten Jugendorchesters unter Leitung von Rings wechselten nun auch in das Hauptorchester oder spielten in beiden. „Das wurde vielen zu stressig, vor allem bei den vielen Auftrittsterminen beider Orchester“, begründete Rings unter anderem die Entscheidung, die Orchester neu zu organisieren.

Zum Problem sei auch der permanente Mitgliederzulauf in dem bekannten Jugendorchester geworden. Das Leistungsniveau klappe inzwischen zu weit auseinander. Die Spitzenspieler seien unterfordert, die Neuzugänge

überfordert. Dies sei eine unbefriedigende Situation für alle. Daher habe man sich entschlossen, die Jugendlichen, die fast das Niveau des Hauptorchesters erreicht haben, fest darin einzubinden.

Der Restbestand des alten Jugendorchesters (etwa 14 Spieler) bilde nun zusammen mit dem Vororchester das neue Jugendorchester. „Das Niveau hier wird von Schwierigkeitsgrad drei gesenkt werden, damit der Neuzugang gut mitspielen kann. Dafür wird im Hauptorchester ein neues Repertoire eingespielt und natürlich das Niveau im Laufe der Zeit weiter angehoben werden“, beschrieb Rings den Aufgabenbereich der neuen, gestrafften Orchester. Dass dieser Weg richtig sei, zeige auch der gute Besuch der Proben. Allerdings müssten nun zahlreiche neue Noten angeschafft werden, um die gesteckten Ziele auch zu verwirklichen.

Weber verwies darauf, dass der Verein im Internet inzwischen mit einer Homepage präsent sei. Erfreut nahm er die Ehrung von 17 Jugendlichen vor. Diese hatten alle an einem Leistungskurs des Kreismusikverbandes teilgenommen und erfolgreich die Di-Prüfung bestanden.

Als neuer Jugendwart wurde Dieter Weinzierl aus Bobenheim gewählt. Er löst Bernd Wipfler ab, der sein Amt aus privaten Gründen zur Verfügung stellte. (oft)

KURZINFO

— 1. Vorsitzender Dirk Weber, 2. Vorsitzender Rüdiger Witz, Schriftführer Carmen Witz, Kassenwart Dietmar Leist, Dirigent Hauptorchester Jürgen Rings, Dirigent Jugendorchester Jürgen Rings.
— www.musikverein-bobenheim.de, Kontakt: 06353 915105.